

19

Es liegt Liebe in der Luft

Das Riesenrad als kulinarisches Erlebnis

Daniel Rogatsch

Wien – „Weltweit gibt es nichts Vergleichbares“, so Ingo Dopplinger Marketingverantwortlicher vom Wiener Riesenrad, „bei uns ist von einem romantischen Dinner zu zweit bis zur Hochzeit alles möglich.“

Doch die Idee vom romantischen Candle-Light-Dinner im Wiener Riesenrad kam nicht über Nacht, sondern hat sich in den vielen Jahren entwickelt. Da es schon lange möglich war, in einem der zahlreichen Waggons zu heiraten, wollten die Verantwortlichen „auch den geeigneten Platz für den Antrag bereit stellen“, so Ingo Dopplinger. In dem Waggon, den das Wiener Riesenrad für solche Zwecke seit einigen Jahren zur Verfügung stellt, genießt man den Blick über die Stadt bei einem Dinner nach Wahl. Der Erfolg gibt den Vätern dieser Idee recht: „Der Candle-Light-Dinner-Waggon kommt gut an. Unsere Kunden kommen oft von weit her, um hier den Grundstein einer einzigartigen Beziehung zu legen.“ Die Fahrt in den Himmel von Österreichs größter Stadt bestreitet jedes Paar allein, es sind weder Kellner, Koch noch andere Personen im vorher reservierten Waggon.

Vor der ersten Runde wird nach Wunsch ein Aperitif angeboten, und sobald der Waggon zum zweiten Mal die Einstiegsstelle passiert, wird ein Menü nach Wahl in-

klusive Wein serviert. Nach eineinhalb Stunden Fahrt wird klar, dass das Riesenrad als Wahrzeichen nicht nur ein Symbol der Stadt ist, sondern auch als Erinnerung für ein romantisches Erlebnis dienen kann.

Historie zum Wiener Riesenrad: 1897 wird das Wiener Riesenrad zur Feier des 50. Thronjubiläums von Kaiser Franz Joseph I. errichtet. Es sollte später abgerissen werden, 1944 geriet es in Brand und wurde schwer beschädigt – jedoch konnte es ein Jahr später gleichzeitig mit dem Stephansdom, der Staatsoper und dem Burgtheater wieder aufgebaut werden. Heute wie damals ist das Wiener Riesenrad im Herzen des Praters eines der Wahrzeichen der österreichischen Bundeshauptstadt. Das Rad hat einen Durchmesser von 90,96 Metern – die Erbauer wollten es sich aber nicht extra kompliziert machen, sie rechneten noch mit englischen Fuß. Der Durchmesser entspricht 200 Fuß. Beim Wiederaufbau wurden die 30 Waggons – aus Angst vor Stabilitätsproblemen – auf 15 reduziert.

Webtipp: www.wienriesenrad.com



Sonderservice auf dem Riesenrad: Salonwaggon mit Ausblick für zwei Personen und eineinhalb Stunden Zeit für ein gepflegtes Essen. Foto: Riesenrad